



## **Beleuchtender Bericht und Antrag der Schulpflege der Sekundarschulgemeinde Kreis Uhwiesen**

### **Budget 2026**

Die Sekundarschule Kreis Uhwiesen kann trotz gestiegenen Kosten im sonderpädagogischen Bereich und erhöhten Abschreibungen aufgrund des aktuellen Grossprojektes «Neugestaltung Schulareal und Neubau Turnhalle» ein ausgeglichenes Budget 2026 präsentieren. Gegenüber einem Gesamtaufwand von Fr. 5'188'200 steht ein Gesamtertrag von Fr. 5'198'400, daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 10'200. Dies bei gleichbleibendem Steuerfuss von 22%.

### Erfolgsrechnung

Die geplanten Ausgaben im Bereich des regulären Schulbereichs – wie z.B. Schulmaterial, Lehrmittel, Exkursionen, Klassenlager oder Kostenbeiträge an Schulen für die Berufsvorbereitung («10. Schuljahr») – belaufen sich auf dem Vorjahresniveau. Ein Trend hin zu steigenden Ausgaben ist im Bereich der Informatik festzustellen. Die Durchdringung der Digitalisierung findet auf sämtlichen Ebenen statt. Zu nennen sind da zum Beispiel die digitalen Lehr- und Lernmittel (meisten als Zusatz zu physischen Lehrmitteln, basierend auf den kantonalen Richtlinien), die elektronische Geräteausstattung der Schülerinnen und Schülern, die Ausstattung der Schulzimmer und Arbeitsplätze oder die elektronischen Systeme im Bereich der Liegenschaften (Heizsystem, Lüftungssystem, Schliesssystem). Dies erfordert nicht nur erhöhte finanzielle Ressourcen, sondern erhöhen auch die Anforderungen an das IT-Netzwerk. Und eine weitere Komponente kommt hinzu: die (Schul-) Gemeinden müssen dem Datenschutz hohe Priorität beimessen, da sie mit äusserst schützenswerten Daten umgehen. Gesetzliche Vorgabe bildet im Kanton Zürich das Informations- und Datenschutzgesetz IDG. Die Schulpflege hat nun eine Projektgruppe gegründet, welche die Erarbeitung und Umsetzung des Informationssicherheitsmanagements sichergestellt. Die Projektgruppe wird professionell und extern begleitet. Die zusätzlichen Kosten im Bereich ICT gegenüber dem Vorjahr belaufen sich zusammengefasst auf rund Fr. 70'000.

Hauptkostentreiber gegenüber dem Vorjahresbudget sind jedoch die gestiegenen Kosten bei den **sonderpädagogischen Massnahmen**. In diesem Bereich geht es einerseits um externe Sonderschulen, andererseits um integrierte Sonderschul-Settings in der Regelklasse (ISR). Die erhöhten Aufwände für zusätzliche Heilpädagogen, Klassenassistenzen oder externe Schulen sind daher verschiedenen Kostenstellen zugeteilt. Externe Sonderschulskosten sind mit Fr. 660'000 budgetiert, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von Fr. 100'000 entspricht. Die zusätzlichen Lehrpersonalkosten – Heilpädagogik, Klassenassistentz und «Deutsch als Zweitsprache» (DaZ) - werden mit einer Erhöhung von Fr. 200'000 budgetiert.

Der Bereich **Liegenschaften** wird mit einem Total von Fr. 736'100 budgetiert, was gegenüber dem Vorjahresbudget einer Abnahme von Fr. 254'900 entspricht. Die Gründe sind vielschichtig:

Die Realisierung des Projektes «Neugestaltung Schulareal und Neubau Turnhalle 1» ist in vollem Gange, was nicht nur vor Ort auf dem Schulgelände sichtbar ist, sondern auch in der Erfolgsrechnung 2026. Sämtliche im Jahr 2026 umgesetzten Bautätigkeiten werden in der Bilanz aktiviert und deren Abschreibungen in die Erfolgsrechnung aufgenommen. Die geplanten Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 261'000. Der Ersatz der alten Ölheizung durch eine Erdsonde-Wärmepumpe führt zu tieferen Energiekosten (Minderausgabe von Fr. 30'000), neue Informationstafeln und Stelen für das Schulareal müssen erstellt werden (Fr. 10'000). Auf eine Einlage in die Vorfinanzierung des Projektes analog den vergangenen Jahren wird verzichtet resp. ist nicht möglich. Eine Vorfinanzierung darf nur budgetiert werden, wenn mit der Einlage den-

noch ein positives Endergebnis erzielt wird.

Im allgemeinen Liegenschaftenunterhalt werden u.a. die Leuchtmittel im Treppenhaus Mittel-/Osttrakt ersetzt (Fr. 40'000).

Dem gestiegenen Gesamtaufwand steht erfreulicherweise auch ein **gestiegener Gesamtertrag** gegenüber. Die genauere Betrachtung bei den Einnahmen zeigt eine Erhöhung bei den allgemeinen Gemeindesteuern von + Fr. 154'000 gegenüber dem Vorjahresbudget auf und ein erhöhter Finanzausschuss von + Fr. 94'000.

#### Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung liegt der Schwerpunkt auf den Ausgaben für das Projekt «Neugestaltung Schulareal und Neubau Turnhalle 1». Die Kategorie «Neubau Mehrzweck- und Turnhalle» wird mit einem Betrag von Fr. 2'750'000 aktiviert, die Erneuerung der Areal-Heizung mit Fr. 1'016'000. Ebenfalls in der Investitionsrechnung ist die Renovation der Hauswarts-Wohnung aufgeführt. Im Rahmen einer weitsichtigen Planung der Nachfolgeregelung für die Leiterin des Hausdienstes wird eine Renovation der Hauswarts-Wohnung nach zeitgemäsem Standard geprüft. Es wäre wünschenswert, wenn ein zukünftiger Leiter Hausdienst in dieser Liegenschaft wohnen würde.

#### Abnahme Budget 2026 und Festsetzung Steuerfuss durch Schulpflege:

Aufgrund der obigen Ausführungen empfiehlt die Schulpflege, dem Budget 2026 zuzustimmen und den Steuerfuss von 22% beizubehalten.